IN PERFEKTER

Wenn Bowers & Wilkins eine neue Baureihe ankündigt, lohnt es sich, hinzuhören bzw. hinzusehen. So auch bei «Formation», einem leistungsstarken Multiroom-Musiksystem, bestehend aus sehr hochwertigen Wireless-Komponenten, die HiRes ohne Zeitversatz in beliebige Wohnräume streamen.

WOHNRAUMFREUNDLICH: Die Formation Duo darf als besonders schöner Design-Aktivlautsprecher gelten.

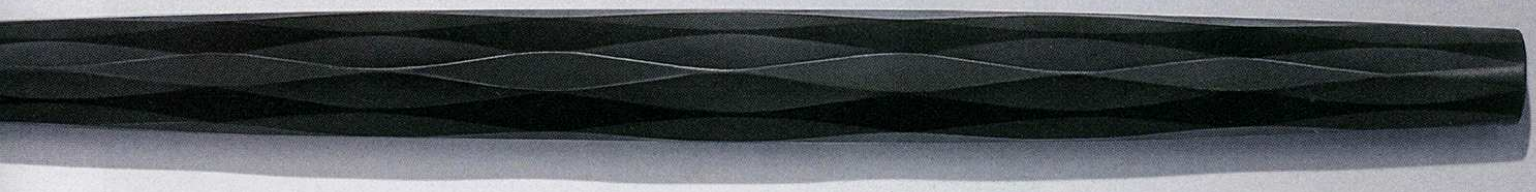
Die Formation-Baureihe von B&W besteht aus den Stand-Alone-Wiedergabekomponenten Formation Duo, Formation Bar und Formation Wedge, dem Aktiv-Subwoofer Formation Bass sowie einem Audio-Hub, der bidirektional kabelgebundenes Audio mit dem Wireless-System verbindet.

Anstelle herkömmlicher Drahtlos-Technologie, deren Performance und Zuverlässigkeit teils schwankt, hat Bowers & Wilkins für «Formation» ein proprietäres Wireless-System entwickelt. «Mesh» arbeitet unabhängig vom Heim-WiFi, ermöglicht Streaming mit 24 Bit/96 kHz und garantiert einen minimalen Stereo-Zeitversatz von nur einer Mikrosekunde sowie Multiroom-Sync innerhalb einer Millisekunde. Damit wird nahtloses Musikhören in bester Qualität nicht nur im Wohnzimmer, sondern überall im Haus möglich. In der Praxis funktioniert das so, dass eine Formation-Komponente das Signal per WiFi oder via Ethernet vom Router erhält und dieses dann drahtlos per Mesh an weitere Formation-Geräte weitergibt. Dies entlastet das WiFi-Heimnetzwerk und sorgt für hohe Übertragungssicherheit.

RUNDE SACHE: Der schicke Wireless-Subwoofer Formation Bass findet überall sein Plätzchen. Er lässt sich kinderleicht mit allen anderen Formation-Komponenten kombinieren.

FORMATION

FORMATION BAR

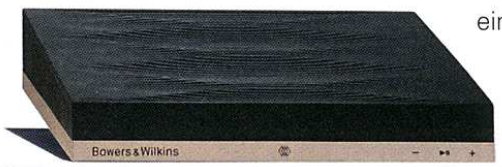


FORMATION WEDGE:
Der ideele Nachfolger des legendären «Zeppelin».

Die Inbetriebnahme eine Formation-Komponente erfolgt sehr einfach per App (Android oder iOS) und dauert nur wenige Minuten. Jeder weitere, später hinzuzufügende Formation-Baustein wird dann automatisch erkannt und ohne erneute Passworteingabe ins Mesh-Netzwerk integriert. Die Applikation ermöglicht die detaillierte Konfiguration der Wiedergabe und enthält die Mehrraum-Steuerung.

Für das eigentliche Musikstreamen setzt Bowers & Wilkins auf Kompatibilität mit Roon und mit Apples AirPlay 2. Roon ist eines der besten mehrraumfähigen Programme zur Verwaltung und Wiedergabe von Audiodateien im Heimnetzwerk und hat die bekannten Musikprovider wie Tidal und Spotify bereits nahtlos integriert.

Es benötigt allerdings einen «Core», der auf einem PC/Mac oder NAS installiert wird, oder einen Roon Nucleus, von wo aus die Server-Software auf beliebige Formation-Komponenten als Endgeräte zugreifen kann. Roon verteilt dann sowohl die heimische Musiksammlung wie



FORMATION AUDIO HUB:
Über ihn geben die Formation Duo auch analoge Quellen wieder.

auch Online-Musikangebote auf die gewünschten Hörzonen.

Mit AirPlay 2 setzt der Anwender hingegen sein iPad oder iPhone zum Streamen von Musik direkt ab Internet ein und nutzt dazu die App der jeweiligen Musikprovider. AirPlay 2 unterstützt Mehrraum-Streaming auch in 24-Bit-Qualität. Ausserdem soll Formation mit Spotifiy Connect kompatibel sein. Hier ist die Qualität derzeit jedoch auf eine Datenrate von 320 kbit/s (entspricht gutem MP3) begrenzt. Wer bereits einen Netzwerkspieler oder Audio-Server sein eigen nennt, kann diese analog oder digital mit dem «Formation Audio» (Preis: 795 Franken) verbinden. Dieser Hub bringt das Musiksignal dann kabellos zu anderen Formation-Endgeräten. So lässt sich auch jede Hochpegel-Analogquelle – beispielsweise ein Plattenspieler mit integriertem Phono-Pre – über das Mesh-Netzwerk in beliebige Hörräume verteilen.

Der Clou beim Formation Hub: Er funktioniert bidirektional und transferiert ein Wireless-Musiksignal auch zu analogen Audiokomponenten. Die umfangreiche Anschlussperipherie (digitale sowie analoge Ein- und Ausgänge) lässt hier tatsächlich vielerlei Einsatzszenarien zu.

ZEITLOS ELEGANT: Von oben betrachtet werden die runde Gehäuseform sowie der aufgesetzte Hochtöner der Formation Duo sichtbar.

SCHÖNES, ZEITLOSES DESIGN

Die neuen Formation-Geräte sind sehr geschmackvoll gestaltet und verdienen das Attribut «Design-Objekte». So erinnern die digitalen Aktivlautsprecher Formation Duo an die vor einigen Jahren lancierten, exklusiven Signature Diamond, die damals ihrer Zeit voraus waren, heute jedoch absolut modern erscheinen. Insbesondere die Version in Weiss (verfügbar ist auch noch eine in Schwarz) mit ihrem silberfarbenen Grill sieht richtig edel aus, was vom passenden Design-Ständer noch unterstützt wird. In puncto Connectivity verfügen die Duo – wie alle anderen Formation-Geräte – neben WiFi/Mesh auch noch über einen Ethernet-Anschluss. Zusätzlich befinden sich unten an der Front ein Tastenfeld mit Play/Pause, Lautstärke +/- und dem smarten Formation-Button.

Technologisch schöpfen die Duo aus dem Vollen und beherbergen den aus der B&W 705 S2 stammenden Hochtöner mit carbonbeschichteter Kalotte und massivem Aluminum-Gehäuse. Er zählt zum Feinsten, was zu einem noch bezahlbaren Preis an Treibern im Hochtonbereich verfügbar ist.

Aber auch der 16,5-cm-Tiefmitteltöner mit Continuum-Membran hat seine klanglichen Meriten bereits unter Beweis gestellt. Sein akustisch ideal gerundetes, geschlossenes Gehäuse ist zweiteilig aus Kunststoff gegossen und beherbergt die gesamte Elektronik samt kraftvollen Class-D-Verstärkern mit 2 x 125 Watt. Dank digitalem Signalprozessor (DSP) inklusive dynamischem Equalizer klingen die Duo bei jedem Pegel schön voll.

Die gerundeten Duo mit aufgesetztem Hochtöner verfügen über eine exzellente Abstrahlcharakteristik. Das Klangbild wirkt enorm weiträumig, losgelöst und gefällt mit präziser, plastischer Abbildung von Instrumenten oder Stimmen. In puncto Grob- und Feindynamik darf auch der anspruchsvolle Musikliebhaber einiges von den Duo erwarten, ebenso in Bezug auf Feinzeichnung und Auflösungsvermögen. Dies zeigte jedenfalls eine erste Hörprobe, die AUDIO SWISS bereits nehmen durfte: Die Duo erinnern ganz klar an die famosen 705 S2 im Zusammenspiel mit sehr guten Verstärkern.

Mit 4500 Franken für ein Paar Formation Duo (zuzüglich 895 Franken für

die passenden Design-Ständer) erhält man topmoderne digitale Aktivlautsprecher zu einem wirklich reellen Preis. Wer modernen Lifestyle und zeitgemässe Connectivity mit hochwertiger Musikwiedergabe verbinden möchte, der sollte sich diese Boxen unbedingt einmal anhören.

HÖRENSWERTE KLANGSKULPTUR

Der in den farben Silber und Schwarz erhältliche Formation «Wedge» darf als ideeller Nachfolger des B&W Zeppelin gelten. Wobei ein gerüttelt Mass an integriertem High-Tech den Neuling auf ein noch ganz anders Klangniveau heben dürfte.

Auch hier findet sich ein angenehm gerundetes Gehäuse. Die Front ist in einer einzigartigen 120-Grad-Form gehalten, was nicht nur äußerst apart ausschaut, sondern auch eine ungewöhnlich breite 3D-Klangabstrahlung ermöglicht. Dazu verfügt dieser drahtlose Stand-Alone-Lautsprecher über einen dezidierten 15-cm-Subwoofer, zwei sickenlose FST-Mitteltöner sowie zwei speziell entkoppelte Hochtöner, die man bereits aus der neuen 600er-Serie kennt.

Versorgt werden diese Treiber von insgesamt sechs Class-D-Verstärkern mit je 40 Watt Power. Auch hier sorgen DSP und dynamischer EQ für eine erstaunliche Klangfülle. Das Highlight bildet beim Wedge aber die Art und Weise, wie losgelöst dreidimensional sich die Musik im Hörraum entfaltet. Mit 1150 Franken kostet der Wedge zwar deutlich mehr als der bewährte Zeppelin, aber sowohl in Sachen Design, Klangfülle als auch Connectivity erhält man reichlich Mehrwert.

KLANGSKULPTUR: Den Wireless-Lautsprecher Formation Wedge gibt es wahlweise in Weiss oder Schwarz.

NICHT NUR FÜR TV-TON

Die neue und ebenfalls apart designte Soundbar hört schlicht auf den Namen «Formation Bar» und hat es technisch betrachtet ebenfalls in sich: Nicht weniger als sechs kraftvolle 6,5-cm-Tiefmitteltöner sowie drei der aus der neuen 600er-Serie bekannten Hochtöner sorgen, angetrieben von insgesamt 240 Watt Verstärkerleistung, für satten Klang, nicht nur bei der Wiedergabe von Fernsehton. Speziell für die klare Wiedergabe von Dialogen verfügt der Bar über einen dezidierten Centerkanal. Mit seinen Abmessungen von 1240 x 10,9 x 10,7 cm passt er problemlos zu modernen Flachbildfernsehern. Die Tonverbindung zum TV erfolgt erfolgt über einen optischen Digitalanschluss, wobei der Bar auch Dolby Digital aufbereiten kann. Mit einem Einstandspreis von 1395 Franken visiert der ausschliesslich in Schwarz erhältliche Formation Bar ganz klar die Spitzenklasse an. Erste kurze Höreindrücke bestätigen das sehr hohe Klangniveau.

PERFEKTE TIEFBASSERWEITERUNG

Dass Bowers & Wilkins hervorragende Subwoofer bauen kann, die auch optisch was hergeben, weiss man spätestens seit der Lancierung des wunderbar designten PV1D. Der Formation «Bass» ist ähnlich konzipiert, aber deutlich kompakter gehalten. Zwei gegenläufig arbeitende 16,5-cm-Langhub-Tieftöner mit Flachmembran arbeiten – angetrieben durch einen 250-Watt-Class-D-Verstärker – hinunter bis 20 Hz. Auch hier sorgt fortschrittliche digitale Signalverarbeitung für erstaunlichen Bass aus sehr geringen Abmessungen: Der Formation Bass ist gerade mal 44 cm breit, und knapp 24 cm hoch.

Die Inbetriebnahme gelingt hier denkbar einfach: Der Wireless-Subwoofer passt sich nach Einbindung ins Mesh-Netzwerk automatisch und akustisch perfekt der jeweils vorhandenen Formation-Komponente an. Bowers & Wilkins vertritt auch beim Formation Bass die Devise, dass der Subwoofer den eigentlichen Lautsprecher im Tieftonbereich nicht entlasten, sondern vielmehr ergänzen soll. Mit dieser Eigenschaft passt der Formation Bass nicht nur zur Soundbar und zum Wedge, auch die Formation Duo profitieren in Form von besserem Tiefbass sowie gesteigerter Räumlichkeit des Klangs. Der Formation Bass ist ausschliesslich in Schwarz zu haben und kostet 1275 Franken. *mf*

www.bwgroup.ch

BIDIREKTIONAL AUSGELEGT: Der Formation Audio Hub verbindet die analoge Musikwelt mit der kabellos digitalen und umgekehrt.